Kreativ gegen Vandalismus

Ideenwettbewerb 2007

für mehr LebensPower an der Schule!

Verstärkte Türrahmen, kaputte Lampen, glatte Fahrradreifen...

Wer braucht so etwas?

Was ist uns am liebsten, ist eine Schule, die sicher ist, in der Lernen, Leben und das „Zurück-Bauen“ Spaß macht. Gut gestaltete Schulräume, kreativ gestaltete Räume und pfiffige Details können dabei wahre Wunder bewirken.

Kreativität ist gefragt!

Cool at School sucht eure Vorschläge zur Verschönerung von Schulen, kreative Ideen für die Raumgestaltung und soziale Projekte, die in 2007 geplant sind oder bereits umgesetzt wurden. Cool at School bewirbt die besten Ideen mit attraktiven Preisen.

Jetzt bewerben und mitmachen.

Teilnehmen könnt ihr als einzelne engagierte Schülerinnen, Klassen, Arbeitsgruppen oder sogar als ganze Schule in den Jahrgangsstufen 5-10. Infos, Tipps für Schulen und Bewerbungsunterlagen unter:

www.coolatschool.at

COOL AT SCHOOL

Zeig dem Vandalismus die rote Karte!

PROVINZIAL

Am Anfang stand eine Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der Provinzial, der Stadt Münster und dem asb. Zwei Kolleginnen (Frau Thape und Frau Gabriel – Streitschlichter-Ausbildungs-Lehrerin) sowie die Sozialpädagogin unserer Schule (Frau Alkemeyer) nahmen daran teil: „Cool at School - Zeig dem Vandalismus die rote Karte!“

Der Anstoß war gegeben!

Einen Streitschlichter-Raum für die anstehenden Gespräche hatten wir bereits. Nur die Atmosphäre ließ etwas zu Wünschen übrig : der Raum war dunkel, die Stühle teils unansehnlich und verkratzt und die Tische nicht mehr brandneu. Da die Schule im Rahmen der Renovierungsarbeiten, die in den letzten Jahren vorgenommen wurden, auch für Klassenräume teils neue Möbel bekam, erhielten wir die Erlaubnis, die ausrangierten Stühle nach unseren Vorstellungen für den Streitschlichter Raum zu gestalten.

Eine Idee war geboren!

Plakate und Bilder zur Raumgestaltung
wurden angefertigt, um die Wände zu
verschönern.

Streitschlichter - Pausenarbeit

Mit vielen Ideen im Kopf, Freude und Elan
ging es an die Pinselei
- über viele Stunden...

Das Ergebnis lässt sich sehen !

Farbenfrohe Stühle mit Motiven, die mit unserer Streitschlichter-Tätigkeit zu tun haben, sind entstanden.

WIR

SIND
LIBERALL

WIR

友

Miteinander
statt
Gegeneinander

UBERALL

友

Miteinander
statt
Gegeneinander

Manja Oertker – 10c

„Teufel oder Engel“

„Diese Frage ist in einem Streit nur selten zu klären und trifft gewöhnlich bei keinem der beiden Streitenden direkt zu. Und doch setzt man Teufel und Engel, Lachen und Weinen immer wieder mit einem Streit in Verbindung. Mir gefiel beim Gestalten des Stuhls vor allem, dass wir etwas Langanhaltendes für die Schule schufen. Spontan schoss mir durch den Kopf, wie viele Schülergenerationen auf diesen Stühlen sitzen würden. Doch auch so machte es uns allen Spaß, alle zusammen zu malen und zu lachen, sodass es in keiner Weise einer Schulveranstaltung nahe kam, sondern viel eher einem Treffen unter Freunden glich. Dass wir so noch Stühle für den Streitschlichterraum bekamen, war ein guter Nebeneffekt.“

Kerstin Lindenau – 10b

„Miteinander statt Gegeneinander“

„Ich habe helle und leuchtende Farben genommen, damit der Text besonders hervorgehoben wird. Der Text „Miteinander statt Gegeneinander“ steht dafür, was wir Streitschlichter versuchen, den jüngeren Schülern zu vermitteln. Es ist besser miteinander zu arbeiten, anstatt gegeneinander zu handeln. Die Flammen an den Seiten stehen für die Gefühle, die bei einem Streit oder Gespräch zusammenkommen. Das chinesische Zeichen auf der Lehne steht für „Freundschaft“.“

友

Miteinander

+

statt

-

Gegeneinander

Miteinander

+

statt

Gegeneinander

友

Sarah Beekmans -10b

„Frieden und Freundschaft“

„Ich habe die Farben schwarz und grau gewählt, da mir die Farben gut gefallen. Die chinesischen Schriftzeichen auf der Sitzfläche und der Lehne bedeuten „Frieden und Freundschaft“. Es ist das wichtigste, auch in der Schule, dass man mit seinen Mitschülern gut klar kommt und sich nicht mit ihnen streitet. Auf der Rückseite der Lehne steht in weiß die Erklärung für die beiden Zeichen.“

和 + 友

和 + 友

水口
十友

和友

Ann-Katrin Weber -10b

„Gewalt ist Out“

„Ich habe den Satz „Gewalt ist Out“ gewählt, weil ich den jüngeren Schülern vermitteln möchte, dass es besser ist, sich mit Worten zu wehren als mit Gewalt.

Sie sollen merken, dass man nicht gleich die Hand erheben muss, wenn man es auch anders regeln kann.

Das „Ying und Yang Zeichen“ habe ich gewählt, weil es Gegensätze ausdrückt.

Bei den Streitschlichtern gibt auch oft Gegensätze in Form von verschiedenen Ansichten und Meinungen.“

Gewalt
is
OUT

Gewalt
is
Out

Swetlana Kreuder – 10a

„Wir sind überall“

„Dieses Motiv habe ich gewählt, weil wir Streitschlichter zu jeder Zeit in der Schule ansprechbar sind.“

WIR

SIND

ÜBERALL

Sita Schmeddinghoff – 10b

„Kunterbunt“

„Diesen Stuhl habe ich in Zusammenarbeit mit Frau Gabriel gestaltet, da ich nicht zu jedem Treffen kommen konnte. Wir haben viele verschiedene Farben gewählt, die für die verschiedenen Gefühle bei einem Streitschlichtungsgespräch stehen sollen.“

Kim Maler – 10b

„Peace“

„Ich habe dieses Motiv gewählt, weil ich möchte, dass nicht nur Frieden in der Schule herrscht sondern auch auf der ganzen Welt! Die leuchtenden Farben habe ich gewählt, da sie mich sehr ansprechen.“

Sarah Gailowitz – 10b

„Streitparteien“

„Ich habe meinen Stuhl so genannt, weil er gut die unterschiedlichen Meinungen der Streitparteien wieder gibt und ihre Disharmonie.

Das Projekt hat mir gut gefallen. Es hat unseren Streitschlichterraum verschönert und eine persönliche Note gegeben.“

Vanessa Brümmer – 10b

„Freud und Leid“

„Ich habe dieses Motiv gewählt, weil es erstens unser Streitschlichterlogo ist, und zweitens weil Freud und Leid in einem Streitschlichtergespräch näher aneinander liegen als man anfangs vermutet.“

STREIT

SCHLICHTER

Noch unfertige Modelle

Eine freundliche Mutter aus der Klasse 6c (Frau Stiemert) nähte uns Tischdecken, welche die alten Tische aufpeppen. Unser Schulleiter, Herr Oppenberg, stellte uns einen schönen Raum in der ersten Etage zur Verfügung. Am 9.01.2008 konnten wir umziehen in unser neues Streitschlichter-Domizil- mit farbenfrohen, zum Thema passenden Stühlen, die hoffentlich keiner mehr zerkratzt, alten Tischen mit neuen Tischdecken im angesagten Zebra-Muster.

Noch ist nicht alles perfekt – die Wandgestaltung muss noch dringend in Angriff genommen werden, und ein paar Blumen für die Fensterbank wären auch nicht schlecht. Aber ein Anfang ist gemacht!

Abschlussbilder der Schülerinnen mit ihren
Werken.

Eine neue Streitschlichtergruppe (Klasse 8)
steht schon bereit mit neuen Ideen – einige
Stühle warten noch auf ihre
Verschönerungen!

Kreativität gegen Vandalismus kennt keine
Grenzen!